

liegt es, überzeugende Argumentationen zu den politischen Grundfragen und volkswirtschaftlichen Aufgaben auszuarbeiten.

Damit soll den Genossen und den Leitern geholfen werden, die täglichen Ziele zu erreichen und das politische Gespräch in den Arbeitskollektiven überzeugender führen zu können. Mit einer differenzierten Anleitung der Parteigruppen in den Komplexen haben die Kreisleitungen die Genossen zu unterstützen, damit eine noch wirkungsvollere politisch-ideologische Arbeit möglich wird.

Es hat sich erneut bestätigt, daß dort, wo wissenschaftlich-technische Erkenntnisse gut genutzt werden, entscheidende Reserven zur Produktions- und Effektivitätssteigerung zu erschließen sind. In diesem Zusammenhang richtet die Bezirksleitung die Aufmerksamkeit der Kollektive darauf, die Empfehlungen der Wissenschaft zu der richtigen Sortenwahl und der Aussaatstärke bei Getreide konsequent einzuhalten.

### Vorzüge der Kooperation nutzen

Die Herstarbeitsspitze erfolgreich zu bewältigen verlangt auch, die Vorzüge der Kooperation voll zu nutzen. Daraus leitet sich die Verantwortung der kooperierenden Betriebe für den gemeinsam zu gestaltenden Reproduktionsprozeß ab. Jeder Partner muß die ihm im arbeitsteiligen Produktionsprozeß übertragenen Aufgaben voll erfüllen. Das müssen auch die Kreisbetriebe für Landtechnik und die ACZ gewährleisten. Letztlich beeinflussen sie mit ihrer Arbeit entscheidend die Produktion und Effektivität der LPG.

Es ist die Aufgabe der staatlichen Organe, den LPG und VEG dabei zu helfen, alle Aufgaben komplex zu leiten. Das schließt mit ein, zusätzliche Arbeitskräfte, Mechanisatoren für die mehrschichtige Besetzung der Sortierplätze zu gewinnen. Es sind veränderte Öffnungszeiten der Läden, der Kindereinrichtungen und anderes zu gewährleisten. Die Aufmerksamkeit der Räte der Kreise ist verstärkt den LPG (P) zu schenken, die in ihrem Ertragsniveau gegenüber vergleichbaren LPG Zurückbleiben.

Beispielhafte Aktivitäten in Vorbereitung und Durchführung der Herbstarbeiten entwickelten die Genossenschaftsbauern der LPG (P) Reichenbach, Kreis Görlitz. Als Resultat langjähriger Erfahrungen und einer gründlichen politischen Vorbereitung der Kampagne wurde ein enges Zusammenwirken aller Kollektive gesichert. Der Schwerpunkt dabei ist die Kartoffelernte auf 1200 Hektar. Im Durchschnitt der vergangenen Jahre hat diese LPG Spitzenerträge bei Kartoffeln in unserem Bezirk erreicht.

Die Parteiorganisation und der Vorstand gingen bei der Vorbereitung der Hackfruchternte davon aus, daß eine wichtige Voraussetzung für hohe Leistungen ist, wie jeder Mechanisator seine konkrete Aufgabe kennt. Der Einsatzplan für die Technik berücksichtigt kurze Transportwege und eine straffe Arbeitsorganisation. Ein hohes Tempo vom ersten Tage an wird durch eine gut organisierte Schichtarbeit gesichert. Mit den Mechanisatoren sind konkrete Vereinbarungen abgeschlossen worden. Zusätzliche Arbeitskräfte, so für die Sortierung, konnten durch die örtlichen Räte gewonnen werden.

Im Wettbewerb der Technikkomplexe sind solche Kriterien bestimmend wie die vorgegebene Tagesauflage, niedrigste Verluste und hohe Qualität. Die tägliche Auswertung der Ergebnisse, ihre materielle Anerkennung, das Vergleichen zwischen den Kollektiven fördern das Streben nach voller Auslastung der Arbeitszeit und effektivem Einsatz der Technik.

Wie die Verbrauchsnormen bei Treibstoff und Ersatzteilen eingehalten werden, auch das ist Bestandteil des Wettbewerbs. In dieser LPG gilt seit Jahren der Grundsatz: Wer viel leistet, kann sich mehr leisten. Zehn Prozent der Entlohnung sind an solche Güteerkmale wie hohes Tempo, gute Qualität und geringe Verluste gebunden. Diese Erfahrungen der Genossen aus Reichenbach und weiteren LPG werden auf vielfältige Weise in der Produktionspropaganda durch die Partei und die staatlichen Organe verallgemeinert.

Als bewährte Führungsmethode nutzt die Bezirksleitung auch den Leistungsvergleich. Vom Sekretariat wurden solche zwischen den Sekretariaten der Kreisleitungen Dippoldiswalde und Freital sowie Bischofswerda und Löbau durchgeführt. Sie haben dazu beigetragen, daß\* ausgehend von den Beschlüssen der Partei, die Erfahrungen und Ergebnisse bei der Erhöhung der Kampfkraft der Partei und der politisch-ideologischen Arbeit gründlich analysiert und die höheren Anforderungen an die Führungsarbeit herausgearbeitet wurden, die für einen raschen Produktivitäts- und Effektivitätszuwachs in der Landwirtschaft entscheidend sind. Mit Hilfe von Analysen und vorgenommener Vergleiche, durch gezielte Erfahrungsaustausche und die Erziehung der Kader wurden Reserven aufgedeckt, die jetzt genutzt werden, um vorhandene Niveauunterschiede zu überwinden und einen höheren Leistungszuwachs zu erreichen. Es ist auch gelungen, exakter die Schwerpunkte der Führungstätigkeit der Kreisleitungen zu bestimmen. Konkreter sind Maßnahmen festgelegt worden, mit welchen politischen, ideologischen und ökonomischen Ergebnissen die Beschlüsse des X. Parteitag zu erfüllen sind.